



for a living planet[®]

SMARAGD-Gebiet Sörenberg-Laubersmad



© Kurt Müller

Gebiets-Nr. 62

Das Smaragdgebiet Sörenberg-Laubersmad ist ein sehr weitläufiges und schönes Moorgebiet. Flachmoore und Hochmoore wechseln sich ab. Nadelwälder, zum Teil auf Hochmooren, Weiden und Futterwiesen sind weit verbreitet und machen das Gebiet zu einem ökologisch wertvollen und auch gut erhaltenen Mosaik. Ebenso bereichern verschiedenste Gewässer wie Tümpel, Riedgräben oder Bäche das Smaragdgebiet. Dieses erstreckt sich vom Tal bei Sörenberg bis zur markanten Felsregionen mit Trockenrasen, Felsen und Geröllhalden.

Kurt Müller, WWF Zürich

2. Liste der Gemeinden innerhalb des Gebietes:

Flühli
Giswil

3. Liste der im Gebiet vorhandenen Smaragd-Arten:

GRUPPE	GATTUNG	ART	DEUTSCH
amph	Bombina	variegata	Gelbbauchunke
cham	Alpova	diplophoeus	
cham	Cortinarius	bibulus	
cham	Cortinarius	cumatilis	
cham	Cortinarius	palustris	
cham	Cortinarius	scaurus	
cham	Entoloma	helodes	
cham	Galerina	paludosa	
cham	Galerina	sphagnorum	
cham	Geastrum	minimum	
cham	Gyrodon	lividus	
cham	Hebeloma	pusillum	
cham	Hydnellum	concrescens	
cham	Hygrocybe	chlorophana	
cham	Hygrocybe	coccineocrenata	
cham	Hygrocybe	marchii	
cham	Hygrophorus	hedrychii	
cham	Hygrophorus	purpurascens	
cham	Hypholoma	elongatum	
cham	Hypholoma	udum	
cham	Lactarius	alpinus	
cham	Lactarius	helvus	
cham	Lactarius	lepidotus	
cham	Lactarius	sphagneti	
cham	Leucopaxillus	mirabilis	
cham	Mitrula	gracilis	
cham	Mitrula	paludosa	
cham	Mycena	adonis	
cham	Omphalina	ericetorum	
cham	Omphalina	oniscus	
cham	Omphalina	sphagnicola	
cham	Russula	alnetorum	
cham	Russula	favrei	
cham	Sarcodon	glaucopus	
cham	Trichoglossum	hirsutum	
flor	Juncus	stygius	Moor-Binse
mam	Lynx	lynx	Luchs
mous	Kurzia	pauciflora	
mous	Meesia	triqueta	
mous	Sphagnum	denticulatum	
mous	Splachnum	ampullaceum	
odo	Aeshna	caerulea	Alpen-Mosaikjungfer
odo	Aeshna	subarctica	Hochmoor-Mosaikjungfer
orth	Stethophyma	grossum	Sumpfschrecke

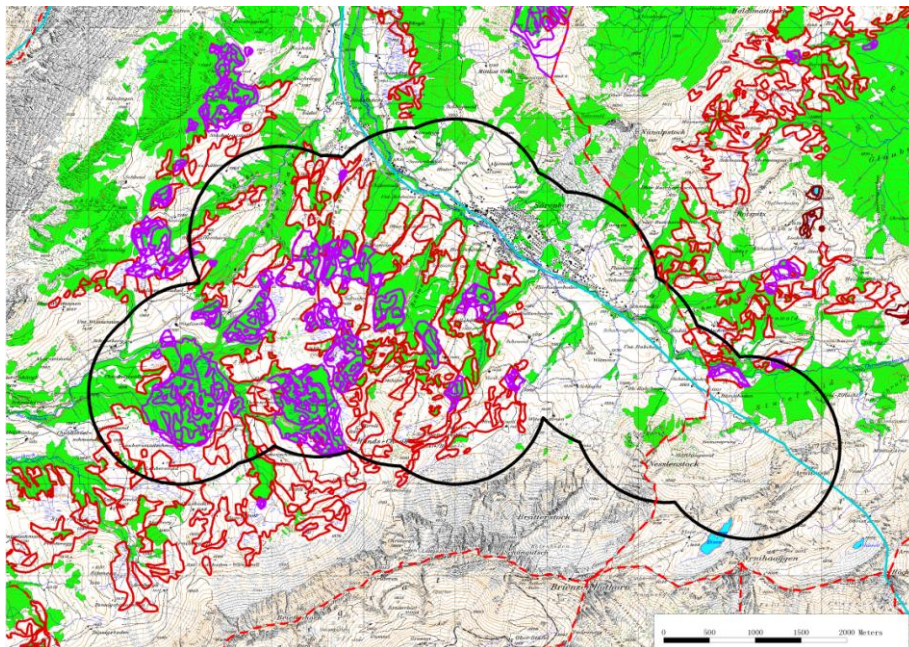
4. Im Gebiet vorhandene Lebensraumtypen:

Stehende Gewässer
Wälder
Hecken, Krautsäume
Feuchtwiesen
Trockenrasen, -wiesen

5. Hypothetischer Perimeter *

Sörenberg-Laubersmad (62) LU

- Smaragd-Gebiet
- IBA
- Flachmoore
- Hochmoore
- Auen
- Wasser- und Zugvogelreservate
- Amphibienlaichgebiet
- - - Gemeinden



© 2008 swisstopo (JD082807)

* Der ‚hypothetische Perimeter‘ wurde mit Hilfe eines standardisierten Verfahrens festgelegt, das auf geographischen Daten der Artenbeobachtung beruht. Dabei wurden die Daten von 1973 bis 2003 berücksichtigt. Im Gegensatz dazu wird der ‚validierte Perimeter‘** in ökologischer und geographischer Hinsicht von Fachleuten definiert. Damit kann der ‚validierte Perimeter‘ vom ‚hypothetischen Perimeter‘ abweichen. Interessenten für die Validierung noch nicht validierter Perimeter können sich bei der WWF Projektleitung melden.



Der WWF will der weltweiten Naturzerstörung Einhalt gebieten und eine Zukunft gestalten, in der die Menschen im Einklang mit der Natur leben.

Der WWF setzt sich weltweit ein für:

- die Erhaltung der biologischen Vielfalt,
- die nachhaltige Nutzung natürlicher Ressourcen,
- die Eindämmung von Umweltverschmutzung und schädlichem Konsumverhalten.

for a living planet[®]

WWF Schweiz

Hohlstrasse 110
Postfach
8010 Zürich

Tel: +41 44 297 21 21
Fax +41 44 297 21 00
service@wwf.ch
www.wwf.ch